



**Arbeitspapier**


**Verkehrskonzept Steinhausen  
Massnahmenkatalog**



480-06  
17. Oktober 2019





## 1.1 Hauptmassnahmen

| Nr. | Handlungsfeld  | Ziele   | Priorität | Zuständigkeiten   |
|-----|--|---|-----------|---|
| HMA |  <p><b>Aufwertung Zentrum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sperrung der Unterdorfstrasse und der Strasse Weihermattplatz von/nach Richtung Bahnhofstrasse, evtl. Anlieferung gestattet und Aufwertung Freiraum;</li> <li>• Bündelung des Verkehrs auf die Hammerstrasse;</li> <li>• Ausarbeiten eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes oder Konkurrenzverfahren (z. B. Studienauftrag) zur geeigneten Raumaufteilung sämtlicher Verkehrsteilnehmer über den Dorfkern Steinhausen;</li> <li>• Aufwertung Langsamverkehrsachse Zentrum – Bahnhof – Hinterbergstrasse;</li> <li>• Erstellen einer geeigneten Veloinfrastruktur auf der Bahnhofstrasse;</li> <li>• Verständliche Führung des Langsamverkehrs mit sicheren Strassenübergängen beim Weihermattplatz, der Neudorfstrasse sowie der Hammerstrasse und der Bannstrasse;</li> <li>• Ergänzung Fusswegnetz zwischen Birkenhaldenstrasse und Unterdorfstrasse.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungsverträgliches und attraktives Ortszentrum;</li> <li>• Erhöhung Aufenthaltsqualität;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>                    | hoch      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                |
| HMB |  <p><b>Aufwertung Bahnhofsgelände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeiten eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes oder Konkurrenzverfahren (z. B. Studienauftrag) zur geeigneten Raumaufteilung sämtlicher Verkehrsteilnehmer mit Einbezug der Gestaltung des Bahnhofsgeländes;</li> <li>• Behindertengerechte Ausgestaltung der Bushaltestelle «Bahnhof»;</li> <li>• Aufwertung der Bushaltestelle «Bahnhof» z.B. mit Überdachung.</li> <li>• Aufwertung Langsamverkehrsachse Zentrum – Bahnhof – Hinterbergstrasse, inkl. Verbreiterung der Bahnhofunterführung;</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Strassenraum der Bahnhofstrasse soll als identitätsstiftender Ankunft- und Abfahrtsort wahrgenommen werden;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul> | hoch      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB</li> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |

|     |   |  |  |      |  |
|-----|---|--|--|------|--|
| HMC |  | <p><b>Strassenraumaufwertung<br/>Zugerstrasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeiten eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes zur geeigneten Raumaufteilung sämtlicher Verkehrsteilnehmer;</li> <li>• Erstellen einer geeigneten Veloinfrastruktur auf der Zugerstrasse;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für die Schulkinder;</li> <li>• Schaffung sicherer Fussgängerquerungen und genügend breiter Trottoirs (mindestens 2.0 m).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von siedlungsverträglichen und attraktiven Strassenräumen;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul> | hoch | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
|-----|---|--|--|------|--|


## 1.2 Weitere Massnahmen

### 1.2.1 Motorisierter Individualverkehr (MIV)

| Nr.    | Handlungsfeld   | Ziele  | Prio-rität | Zuständigkeiten  |
|--------|---|--|------------|--|
| MIV 01 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>Ergänzung des Hauptstrassen-netzes durch eine Stichstrasse zwischen der Hochwachtstrasse und der Kirchmattstrasse;</li> <li>Durch die Stichstrasse wird die Zugerstrasse sowie der Kreisel Zugerstrasse/Knonauerstrasse entlastet.</li> </ul>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Direktes Leiten des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptverbindungen;</li> <li>Entlastung der stark belasteten Knoten.</li> </ul> | hoch       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                     |
| MIV 02 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung des Knotens Kirchmattstrasse/Knonauerstrasse in einen Kreisel;</li> <li>Die Verkehrsbelastung auf der Kirchmattstrasse nimmt aufgrund der vorgesehenen Stichstrasse zu;</li> <li>Die Einmündung ist bereits heute unübersichtlich.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Direktes Leiten des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptverbindungen;</li> <li>Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>        | mittel     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kanton Zug</li> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
| MIV 03 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei den Kreiseln besteht eine Unfallhäufung (mehrere Unfälle an der gleichen Stelle);</li> <li>Die Verkehrssicherheit ist bei den Knoten und Strecken zu überprüfen.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Reduktion von Unfallhäufungen;</li> <li>Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>   | mittel     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kanton Zug</li> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
| MIV 04 |  <p>Die Fahrzeuglenkenden sollen auf die Ortseinfahrt mit klarer Gestaltung aufmerksam gemacht werden z.B. durch ein Horizontalversatz, ein Baumtor etc.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Klare Erkennbarkeit des Ortseingangs;</li> <li>Reduktion der Geschwindigkeit und Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>                | mittel     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kanton Zug</li> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
| MIV 05 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Hasenbergstrasse soll ausgebaut werden. Die Strasse soll in beide Richtungen befahren werden können;</li> <li>Durch das heutige Einbahnsystem entsteht unerwünschter Ausweichverkehr durch den Dorfkern.</li> </ul>                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Direktes Leiten des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptverbindungen;</li> </ul>  | mittel     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                     |

|           |   |   |  |        |  |
|-----------|---|---|--|--------|--|
| MIV<br>06 |    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung einer Tempo-30-Zone in den Wohnquartieren;</li> <li>• Dadurch wird die Aufenthalts- und Wohnqualität gefördert.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungsverträgliche und attraktive Wohnquartiere;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>  | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
| MIV<br>07 |    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Knotenradien sollen auf das minimal erforderliche Mass reduziert werden;</li> <li>• Die Knoten werden durch den motorisierten Individualverkehr mit tieferen Geschwindigkeiten befahren;</li> <li>• Für die Fussgänger vereinfacht sich die Überquerung der Strasse durch die reduzierten Knotenradien (vgl. Massnahme FV 05).</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungsverträgliche und attraktive Wohnquartiere;</li> <li>• Auf die Strassenfunktion abgestimmte Strassendimensionierung;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul> | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
| MIV<br>08 |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die grosszügig dimensionierten Strassen in den Wohnquartieren sollen umgestaltet oder re-dimensioniert werden;</li> <li>• Die Geschwindigkeiten des motorisierten Individualverkehrs werden dadurch gesenkt.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungsverträgliche und attraktive Wohnquartiere;</li> <li>• Auf die Strassenfunktion abgestimmte Strassendimensionierung;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul> | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
| MIV<br>09 |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Bannstrasse soll die Geschwindigkeit von 80 km/h auf 50 km/h reduziert werden;</li> <li>• Die Strasse ist mit ca. 3.50 m schmal. Das Kreuzen zweier Personenwagen ist nicht möglich.</li> <li>• Es sollen Ausweichstellen oder eine minimale Strassenverbreiterung angestrebt werden. Damit das Kreuzen zweier Personenwagen bei stark reduzierter Geschwindigkeit möglich ist.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf die Strassenfunktion abgestimmte Strassendimensionierung;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>  | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
| MIV<br>10 |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ausweichverkehr auf der Höfenstrasse soll unterbunden werden;</li> <li>• Die Strasse ist für den motorisierten Individualverkehr baulich zu unterbrechen (z.B. mit einem Poller).</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Direktes Leiten des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptverbindungen;</li> <li>• Verhinderung des unerwünschten Schleichverkehrs.</li> </ul>                              | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |


## 1.2.2 Öffentlicher Verkehr (ÖV)

| Nr.      | Handlungsfeld   | Ziele   | Priorität | Zuständigkeiten  |
|----------|---|---|-----------|--|
| ÖV<br>01 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einer Machbarkeitsstudie soll die Befahrbarkeit der Albi-Strasse, Mattenstrasse, Eschenstrasse, Hammerstrasse und Grabenackerstrasse mit einem Bus geprüft werden. Zudem ist eine Verbreiterung des Rainweges zu prüfen;</li> <li>• In einer ÖV-Strategie sollen Lösungsvorschläge für die Erschliessung der ungenügend erschlossenen Wohnquartieren sowie zur Erschliessung des Friedhofes «Erl» mit dem öffentlichen Verkehr aufgezeigt werden.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des öffentlichen Verkehrs;</li> <li>• Bestehende Netzlücken mit keiner oder schlechten ÖV-Güteklasse sind zu erschliessen.</li> </ul> | hoch      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |

## 1.2.3 Veloverkehr (VV)

| Nr.      | Handlungsfeld  | Ziele   | Priorität | Zuständigkeiten  |
|----------|--|---|-----------|--|
| VV<br>01 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen einer durchgehenden Fuss- und Veloinfrastruktur entlang der Bahnlinie zwischen Sennweidstrasse und Chamer Veloweg (vgl. Massnahme FV 01);</li> <li>• Der heutige Gleisweg ist provisorisch, dieser soll ausgebaut und beibehalten werden;</li> <li>• Zwischen der Sennweidstrasse und dem Rigiweg soll ein genügend breiter neuer Fuss- und Veloweg erstellt werden;</li> <li>• Zwischen der Turmstrasse und dem Chamer Veloweg soll ein genügend breiter neuer Fuss- und Veloweg erstellt werden;</li> <li>• Zwischen dem Gleisweg und der Sennweidstrasse soll auf der Höhe der Autobahn 4a eine Querverbindung erstellt werden.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul> | hoch      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |




|          |   |  |  |        |  |
|----------|---|--|--|--------|--|
| VV<br>02 |    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bestehenden Wege sind für einen kombinierten Fuss- und Veloweg zu schmal (vgl. Massnahmen FV 02);</li> <li>• Es ist eine genügend breite Infrastruktur für einen Fuss- und Veloweg sicherzustellen (min. 3.0 m);</li> <li>• Falls auf den Abschnitten Fahrverbote für den Veloverkehr vorhanden sind, sollen diese aufgehoben werden.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>  | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                       |
| VV<br>03 |    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer sicheren Querung für den Veloverkehr (vgl. Massnahme FV 03);</li> <li>• Markierung «Kein Vortritt» für den Veloverkehr anbringen;</li> <li>• Den MIV frühzeitig auf die wichtige Velo- und Fussgängerquerung aufmerksam machen.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>  | hoch   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                       |
| VV<br>04 |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sollen genügend nach Möglichkeit überdachte Veloabstellplätze an geeigneter Lage erstellt werden;</li> <li>• Vorzugsweise sind Anlagentypen mit Anlehnbügel oder Schiebrinnen zu erstellen;</li> <li>• Bestehende Veloabstellanlagen sind aufzuwerten.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Attraktivität Bike and Rail;</li> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Geeignete und attraktive Veloabstellanlagen, welche einen Witterungs- und Diebstahlschutz aufweisen;</li> <li>• Schaffen eines auf die Nachfrage abgestimmtes Veloabstellplatzangebotes.</li> </ul> | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                       |
| VV<br>05 |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Knonauerstrasse ist stark verkehrsorientiert;</li> <li>• Auf der Knonauerstrasse soll das Velofahren verboten werden;</li> <li>• Es soll am Anfang und am Ende der Knonauerstrasse sowie bei Einmündungen in die Knonauerstrasse die Signalisation «Verbot für Fahrräder 2.05» angebracht werden;</li> <li>• Gefährliche Situationen mit dem Veloverkehr und dem motorisierten Individualverkehr können somit verhindert werden.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>   | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanton Zug</li> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |

|          |   |   |   |        |  |
|----------|---|---|---|--------|--|
| VV<br>06 |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbringen der Signalisation «Wegweiser Veloweg nach Baam» an gut sichtbarer Lage.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs.</li> </ul> | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |
|----------|---|---|---|--------|--|

### 1.2.4 Fussverkehr (FV)

| Nr.      | Handlungsfeld   | Ziele   | Priorität | Zuständigkeiten  |
|----------|---|---|-----------|--|
| FV<br>01 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen einer durchgehenden Fuss- und Veloinfrastruktur entlang der Bahnlinie zwischen der Sennweidstrasse und dem Chamer Veloweg (vgl. Massnahme VV 01);</li> <li>• Zwischen der Sennweidstrasse und dem Rigiweg soll ein genügend breiter neuer Fuss- und Veloweg erstellt werden;</li> <li>• Zwischen der Turmstrasse und dem Chamer Veloweg soll ein genügend breiter neuer Fuss- und Veloweg erstellt werden;</li> <li>• Zwischen dem Gleisweg und der Sennweidstrasse soll auf der Höhe der Autobahn 4a eine Querverbindung erstellt werden;</li> <li>• Zwischen der Industriestrasse und dem Gleisweg soll eine weitere Querverbindung für den Fussverkehr entstehen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>   | hoch      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                       |
| FV<br>02 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bestehenden Wege sind für einen kombinierten Fuss- und Veloweg zu schmal (Vgl. Massnahmen VV 02);</li> <li>• Es ist eine genügend breite Infrastruktur für einen Fuss- und Veloweg sicherzustellen (min. 3.0 m).</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>   | mittel    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                       |
| FV<br>03 |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Signal «Standort eines Fussgängerstreifens (4.11)» soll frühzeitig angebracht werden;</li> <li>• Der motorisierte Individualverkehr kommt mit hoher Geschwindigkeit. Der Fussgängerstreifen liegt auf einer Kuppe und ist schlecht erkennbar.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul> | hoch      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanton Zug</li> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |



|       |   |   |   |        |  |
|-------|---|---|---|--------|--|
|       |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Massnahme ist in Abhängigkeit mit der Massnahme MIV 04 «Gestaltung Ortseingänge» zu erstellen.</li> </ul>  |   |        |  |
| FV 04 |    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung einer sicheren Querung für den Fussverkehr;</li> <li>Aufgrund des hohen Fussgängeraufkommens und der hohen Bedeutung im Fusswegnetz soll bei den Querungen das Markieren eines Fussgängerstreifens geprüft werden.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr;</li> <li>Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul> | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                     |
| FV 05 |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung einer sicheren Querung für den Fussverkehr;</li> <li>Durch die mögliche Einführung einer Tempo-30-Zone und der Reduktion der Knotenradien entsteht bereits eine erhebliche Verbesserung für den Fussverkehr (vgl. Massnahme MIV 06/07) ;</li> <li>Sind diese Massnahmen nicht ausreichend, kann für die Strassenquerung ein Trottoirvorsprung oder eine ähnliche bauliche Massnahme erstellt werden.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr;</li> <li>Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul> | mittel | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>                     |
| FV 06 |  | Aufwertung der Fussgängerführung entlang der stark befahrenen Hinterbergstrasse z. B. mit Abtrennung einer Rabatte oder einer Baumallee.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>   | tief   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kanton Zug</li> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul> |

### 1.2.5 Parkierung (PP)

| Nr.   | Handlungsfeld | Ziele | Priorität | Zuständigkeiten |
|-------|---------------|-------|-----------|-----------------|
| PP 01 | Pendent       |       |           |                 |